

PARTNERSCHAFT DER GEMEINDE GROßKROTZENBURG MIT TORSBY IN SCHWEDEN

Die **Gemeinde Großkrotzenburg**, mit ihren rund 7.500 Einwohnern, liegt südlich von Hanau im Main-Kinzig-Kreis, unmittelbar am Main. Das Kohlekraftwerk Staudinger ist mit seinen Kühltürmen eine Orientierungsmarke im östlichen Rhein-Main-Gebiet. Über die Gemeindegrenzen hinaus ist Großkrotzenburg wegen seines Badesees bekannt. Großkrotzenburg grenzt im Norden an die Stadt Hanau, im Osten an die Gemeinde Kahl am Main (Landkreis Aschaffenburg, Unterfranken in Bayern), im Süden und Westen an die Gemeinde Hainburg (Kreis Offenbach).

Großkrotzenburg pflegt zwei Partnerschaften und eine Patenschaft

- Die **Gemeinde Torsby in Schweden**, zählt rund 4.000 Einwohner und gehört zu der Provinz Värmland. Sie umfasst den ganzen nördlichen Teil dieser Provinz und ist die größte Gemeinde in Värmland, deckt eine Fläche von ca. 4.400 qkm auf einer Länge von ca. 120km ab. Der Ort liegt am nördlichen Ende des Sees Fryken. Es gibt hier Sägewerke und Kleinindustrie. Der Flughafen hat eine tägliche Verbindung nach Stockholm. Torsby ist das Zentrum der Finnskogen-Region, ein großes zusammenhängendes Waldgebiet im Grenzgebiet zwischen den Provinzen Innlandet in Norwegen und Värmland in Schweden.

Wie es zu der Partnerschaft kam: Sie kam durch eine Ferienreise dreier junger Männer aus Großkrotzenburg zustande. Die Partnerschaft wird seit 1965/66 gepflegt und feiert dieses Jahr ihr 55-jähriges Jubiläum. Die gegenseitigen Besuche finden regelmäßig statt, wobei die Reisenden immer noch in privaten Unterkünften untergebracht werden. Es ist nach wie vor die beste Art, die unterschiedlichen Kulturen näher zu erleben und sich besser kennen zu lernen.

Das Franziskanergymnasium Kreuzburg in Großkrotzenburg ist sehr in der Partnerschaftspflege engagiert. Es führt regelmäßig Schüleraustausche mit der **Stjerneschule**, dem Gymnasium in Torsby durch. Es ist eines der erfolgreichsten Sportgymnasien Schwedens. Die Schule hat fast 40 Jahre Erfahrung in der erfolgreichen Kombination aus Studium und Sport, v.a. Biathlon, Langlauf und Alpin; es ist „Skiausbildung auf Weltklasseniveau“. Bei Europa-/Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen haben ehemalige und aktuelle Schüler des Sportgymnasiums schon über 120 Medaillen gewonnen, daher wird oft liebevoll von der ‚Medaillenschmiede‘ gesprochen. Einige der sportlichen Berühmtheiten haben bereits am Schüleraustausch mit Großkrotzenburg teilgenommen.



- Die **Stadt Achères, die Partnergemeinde in Frankreich**, zählt knapp 20.000 Einwohner und liegt etwa 24 km nordwestlich vom Pariser Stadtzentrums.
Wie es zu der Partnerschaft kam: ein schwerer Autounfall eines Sportlers aus Achères im Juni 1971 war der Auslöser für die Entstehung der ersten Kontakte zwischen den Einwohnern der beiden Städte. Der verletzte junge Franzose musste im nahegelegenen Krankenhaus stationär behandelt werden. Spontan zeigten sich die Großkrotzenburger solidarisch, um den wochenlangen Aufenthalt der französischen Eltern in Großkrotzenburg zu erleichtern. Ein Jahr später, im Mai 1972, wurde die Stadt Achères offiziell als Partnerstadt der Gemeinde Großkrotzenburg besiegelt.
- Die **Patenstadt Oederan** ist eine mittelsächsische Kleinstadt und liegt zwischen Chemnitz und Dresden am Fuße des Erzgebirges. Es hat mit seinen Vororten ca. 8.000 Einwohner.
Wie es zu der Partnerschaft kam: die Freundschaft besteht seit 1990 und ist über die privaten Kontakte der Großkrotzenburger Familie Euler entstanden.